toppharm
Apotheke Arbogast
St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

Leiden Sie unter
Pollenallergien?
Wir beraten Sie gerne.

toppharm
Apotheke Schänzli
St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

# Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 6. April 2018 – Nr. 14

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln

# Muttenzer Kinder mit «Cecca» im FCB-Campus

*Fussballstar Massimo Ceccaroni bringt so schnell nichts aus dem Gleichgewicht – auch keine 18 Jungs, die begeistert alle Augen auf ihn richten. Die «Lesekerle» blieben dieses Mal nicht brav in der Bibliothek «zum Chutz», sondern machten den Nachwuchs-Campus in Basel unsicher.* Foto zVg

**Seite 3**

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei
PERFEKTION IST UNSERE PROFESSION.
Hauptstrasse 14 ● 4133 Pratteln ● Tel. 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch

Wenn das Gute liegt soooo nah!
Muttenz hett's!
EINE AKTION DES KMU MUTTENZ | WWW.KMU-MUTTENZ.CH

Einmalig!
Frische Gitzi-Bratwürste
fein gewürzt mit frischem Salbei und Rosmarin
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln

045936

Landi aktuell

www.landi.ch

89.–

Grillvorführung
am Samstag, 7. April
in Ihrer LANDI

TIEFPREIS HIT

Garantie 5 Jahre

LANDI LEADER

7.95

Profi Qualität
10 kg

LANDI LEADER

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS – 14/2018

**Gasgrill Justy Grill Club**
Mit Ovalbrenner aus Edelstahl und emailliertem Grillrost. Gewicht: ca. 12 kg. Unmontiert.
33840

**Holzkohle Grill Club 10 kg**
Sehr lange Glutdauer.
40384

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

047898

Wir suchen
**Taxifahrer/-fahrerinnen**
(Aushilfe oder Festanstellung)
Arbeitsort: Pratteln und Umgebung
Bei Interesse: Telefon 076 419 82 56
oder E-Mail hplusbtaxi@hotmail.com

Zeitungsleser lesen auch die Inserate

Erfahrener
**Landschafts-gärtner**
übernimmt sämtliche Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
076 572 40 49

www.rega.ch rega

sporthilfe
www.sporthilfe.ch

Betreibungs- und Konkursamt
Abteilung Liegenschaften VZG
Eichenweg 12
Postfach
4410 Liestal
T 061 552 46 00
betreibungsamt@bl.ch
www.bl.ch/zivilrechtsverwaltung

BASEL LANDSCHAFT
SICHERHEITSDIREKTION
ZIVILRECHTSVERWALTUNG

## Betreibungsamtliche Grundstückversteigerung

Am **Mittwoch, 25. April 2018 um 14.30 Uhr,** werden im **Konferenzraum Nr. 004a der SID, Amtshausgasse 7, 4410 Liestal,** die nachstehenden Grundstücke im Gesamtruf versteigert:

Grundbuch Pratteln, Stockwerkeigentum Nr. S10541, 3½-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche von ca. 74 m² und Miteigentumsanteil Nr. M10568, Autoeinstellplatz Nr. 13

**4133 Pratteln, Augsterheglistrasse 50**

Betreibungsamtliche Schätzung: CHF 330'000.00.
Mindestzuschlagspreis: CHF 336'738.80.

Der Ersteigerer hat **vor dem Zuschlag** eine Anzahlung von **CHF 50'000.00** in bar oder per Bankcheck einer Schweizer Bank zu leisten.

Es wird ausdrücklich auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Die Steigerungsbedingungen nebst Schatzungsbericht usw. liegen beim Betreibungs- und Konkursamt BL zur Einsicht auf (oder: **www.bl.ch/baka-steigerung**).

**Besichtigung der Liegenschaft: Mittwoch, 11. April 2018, 15–15.30 Uhr**

047950

Ausflug

# Da kommen die Fussballstars her

**18 Jungs erlebten einen tollen Tag mit Alex Frei und Massimo Ceccaroni.**

*MA.* Einen ganzen Nachmittag mit seinem Idol zu verbringen, das ist doch ein Traum für jeden fussballbegeisterten Jungen. Die zehnte Ausgabe der «Lesekerle»-Eventreihe fand deshalb für einmal nicht in der Bibliothek «zum Chutz» statt, sondern auf dem Nachwuchs-Campus des FC Basel in Münchenstein.

18 Jungs im Primarschulalter hatten die Gelegenheit, Campusluft zu schnuppern. Es war auch für die Fussball-Legenden ein spannender Tag. U21-Verteidiger Bastien Conus hat zuerst vorgelesen und allerlei Fragen beantwortet. Anschliessend wurde eine kleine Diskussion zum Thema Fankultur eröffnet. Der ehemaliger Fussballspieler Alex Frei stellte sich für Autogramme zur Verfügung. Massimo Ceccaroni hat die Gruppe in Empfang genommen und eine exklusive Führung vollzogen. Janine Steiner, Vorstandsmitglied vom Frauenverein Muttenz, und die Jungs durften alles besichtigen und haben viel Interessantes erfahren. Vom Physiotherapeuten über den Materialwart bis zum Goalietrainer Jörg Stiel nahmen sich alle kurz Zeit und haben Fragen beantwortet und erzählt, was ihre Aufgaben auf dem Campus sind.

Ja, besser hätte es nicht sein können, glückliche Gesichter überall. «Er ist eben eine Legende, der Massimo, und meistert jede Aufgabe, auch 18 wilde Jungs unter Kontrolle zu halten, mit Bravour», schreibt der Frauenverein auf seiner Facebook-Seite. Die Freude war riesig, dass man es geschafft hatte, einen Besuch zu organisieren, dort, wo Samuele Campo, Cédric Itten, Mirko Salvi und Breel Embolo und andere Fussballstars als Junioren trainiert haben. Derzeit trainieren fünf Jugendmannschaften (U21, U18, U17, U16 und U15) des FC Basel auf dem Campus. Und wer weiss: Vielleicht tritt einer dieser 18 unerschrockenen Muttenzer in die Fussstapfen von Ceccaroni, Frei und Co.

*Ob der eine oder andere hier den Nachwuchs-Campus des FC Basel nicht zum letzten Mal betreten hat?* Fotos zVg

## «Lesekerle» hat sich etabliert

Die vom Frauenverein geführte Bibliothek «zum Chutz» in Muttenz organsiert seit drei Jahren Anlässe speziell für Buben im Primarschulalter, dies mit dem Ziel, die Freude am Lesen zu wecken. Entstanden ist die Eventreihe «Lesekerle» aus einer Projektarbeit, welche im Rahmen der Bibliothekarinnen-Ausbildung SAB (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken) in Liestal das Thema Leseförderung bei Knaben hatte.

Mittlerweile hat sich die Veranstaltung «Lesekerle» auch in anderen Bibliotheken etabliert, beispielsweise führen die Bibliotheken in Aarau und Baden auch solche Anlässe durch. «Es geht aber nicht darum, Mädchen auszuschliessen, sondern um die gezielte Leseförderung der Buben», betont Janine Steiner. Das Themenspektrum war bis anhin schon gross: Feuerwehr, Musik, Kunst, Tiere, Kinderarzt, Blindsein, um einige zu nennen.

## Fussballspass geht weiter

Die Fussball-Weltmeisterschaft in Russland rückt näher und damit ist auch das Panini-Sammelfieber ausgebrochen. Deshalb organisiert die Bibliothek «zum Chutz» am Mittwoch, 18. April, von 14 bis 16 Uhr, eine Panini-Tauschbörse. Treffpunkt ist entweder in der Jugendabteilung im ersten Stock oder bei schönem Wetter im Garten hinter dem Haus. Die ersten zehn Besucher erhalten ein Päckli Bilder geschenkt.

Damit das Verhandeln durchgehalten wird, werden Äpfel und Läckerli offeriert. Ein weiterer fussballverrückter Nachmittag ist also garantiert.

*Ein Foto mit dem Fussballer Alex Frei: ein unvergesslichen Erlebnis für die «Lesekerle».*

*U21-Verteidiger Bastien Conus las aus der Fachliteratur vor und eröffnete eine interessante Diskussion.*

*In eiskaltem Wasser kühlen sich die hartgesottenen Spieler ab.*

reinhardt

Ein fantasievolles Bilderbuch

über fremde Kulturen, Freundschaften, Integration und Heimat

Nicolas d'Aujourd'hui
**Der Bär ist los!**
56 Seiten, Hardcover
CHF 28.–
ISBN 978-3-7245-2243-0

Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

NEU

# FITNESS IM AQUABASILEA

## Herzlich willkommen

**Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne**

MIGROS FITNESS CENTER
Im Aquabasilea

Montag bis Sonntag: 6.30 – 22 Uhr
migrosfitnesscenter.ch
Hardstrasse 57 | 4133 Pratteln | 058 575 79 30

Entweder oder ...

# ... mit Sandra Völker, dreifache Mutter

Unsere nächste Entweder-oder-Kandidatin heisst Sandra Völker-Gfeller. Sie hat letztes Jahr zusammen mit einer Freundin und dank der Zustimmung der Gemeindeversammlung das Wasserspiel im Holderstüdelipark realisiert. Zum Frühlingsbeginn wird die Anlage wohl noch viel Freude bereiten.

Im folgenden Frage-Antwort-Spiel kann Sandra Völker noch etwas besser kennengelernt werden.

*Sandra Völker, in Muttenz aufgewachsen, trifft man mit ihren Kindern auf dem Spielplatz, dem Fussballplatz und im Gartenbad.* Foto zVg

**Ein Ausflug auf den Wartenberg oder ans Rheinufer?**
Wartenberg – Die Aussicht von der mittleren Ruine ist einzigartig. Verbunden mit einer Wurst oder einem Schlangenbrot ein perfekter Ausflug auch mit den Kindern.

**Hotel oder Ferienhaus?**
Ferienhaus – Meine Familie besitzt in Adelboden ein kleines Chalet. Dort ist meine zweite Heimat, ich muss nur die Türe öffnen und ich bin zu Hause.

**Schwimmen im Rhein oder im Gartenbad?**
Gartenbad – Mit den Kindern besuche ich das Gartenbad, ich persönlich bevorzuge jedoch das Baden in einem See.

**Muttenz im Sommer oder im Winter?**
Sommer – Es ist länger hell, man kann draussen Tennis spielen, im Wald brötle und die Kinder müssen nicht mehr zehn Schichten Kleider anziehen, um draussen zu spielen.

**Meer oder Berge?**
Berge – In der Sommersaison wandern, im Bergsee oder -bach baden und im Winter Skifahren.

**Fussball oder Eishockey?**
Fussball – Seit meiner Jugend besitze ich eine Saisonkarte in der Muttenzerkurve. Auch spielt unser Sohn beim SV Muttenz bei den F-Junioren, somit bin ich auch auf den Fussballplätzen in der Region anzutreffen.

**Fleisch oder Gemüse?**
Gemüse – Ich esse eher selten Fleisch. Wenn dann Fleisch aus der Dorfmetzgerei.

**Hosen oder Rock?**
Im Sommer Rock im Winter Hosen.

**Anzug oder Jeans?**
Jeans – Ich arbeite zwar in einer Bank, ich bevorzuge jedoch bequeme Jeans.

**Auto oder ÖV?**
ÖV – Ich bin primär mit dem ÖV und dem Velo unterwegs. Das Auto nutze ich selten.

**Hund oder Katze?**
Hund – Ich bin mit einem Hund aufgewachsen, dem treusten Begleiter, den man sich nur vorstellen kann.

**Morgenstreich oder Fackelumzug?**
Weder noch, ich verbringe die Fasnachtsferien jeweils beim Skifahren in Adelboden.

Nachrichten

## Petition an den Landrat soll die Rütihard retten

*MA.* Die FDP Muttenz hat entschieden, die Initiative «Rettet die Rütihard!» mit einer Petition an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft zu unterstützen. Damit soll erreicht werden, dass die Rütihard aus dem Konzessionsgebiet der Schweizer Salinen genommen wird. Die Meinung der Bevölkerung sei klar und unmissverständlich: Die Rütihard soll als Naherholungsgebiet geschützt und nicht zur Salzgewinnung durchlöchert werden, heisst es in der Mitteilung der FDP.

Petitionsbögen für die Unterschriftensammlung können entweder unter www.fdp-muttenz.ch oder im «Kürbisegge» an der Sevogelstrasse 1 bezogen werden. Die vollen Listen können ebenfalls im «Kürbisegge» oder bei FDP-Präsident Daniel Schneider, Freidorf 84, Muttenz, abgegeben werden. Alle Einwohner von Baselland dürfen unterschreiben, auch Kinder.

## Gabholz noch bis Ende April

Das Gabholz 2018 ist noch bis Ende April bezugsbereit. Bitte melden Sie sich telefonisch bei der Verwaltung der Bürgergemeinde Muttenz; 061 461 71 46. Sie erhalten die Losnummer inklusive Rechnung per Post zugestellt. Jeder Bürger hat ein Anrecht auf zwei Ster Holz zum Preis von 130 Franken. Das Holz wird auf Wunsch auch ausgeliefert (innerhalb der Gemeinde Muttenz). Die Lieferung kostet pro Ster 25 Franken. *Der Bürgerrat*

Leserbriefe

## Nicht beschimpfen, überzeugen

Die Nerven des Initiativkomitees Pro Einwohnerrat und deren Vertreterin Doris Rutishauser liegen angesichts des klaren Votums für die Beibehaltung der Gemeindeversammlung blank. Anders ist es nicht zu erklären, wie man mündige Stimmbürger als Ewiggestrige bezeichnen kann. Die polemischen Auslassungen der Verfasserin zeugen von Arroganz und Respektlosigkeit gegenüber Andersdenkenden. Der Gemeindeversammlung wird auch vorgeworfen, alleine für das finanzielle Defizit der Gemeinde verantwortlich zu sein. Welche Verantwortung tragen denn die stets omnipräsenten Ortsparteien, die sämtliche Ämter in den Kommissionen und im Gemeinderat seit Jahren besetzen? Es wäre interessant zu erfahren, wie viele aktive Mitglieder alle Ortsparteien zusammengefasst zählen und wie viel davon an den Generalversammlungen ihrer Parteien anwesend sind. Wenn schon von repräsentativer Volksvertretung durch politische Parteien gesprochen wird, dann bitte mit konkreten Zahlen belegt. Lokalpolitik darf nicht alleine den Parteien überlassen werden. Eine offene und faire Diskussion darüber ist wichtig. Die Äusserungen der Verfasserin sind jedoch nichts anderes als eine grobe Wählerbeschimpfung. Als Vorstandsmitglied einer Ortspartei müsste Frau Rutishauser eigentlich wissen, dass man Wähler nicht beschimpfen, sondern überzeugen sollte. *Peter Eckerlin*

## Vom Holzfäller zum Waldpfleger

Dieser Beitrag nimmt Bezug auf den Artikel «Nachhaltig bewirtschaftete Wälder dank Strategie» im MA vom 23. März. Peter Wohlleben hat den Wandel vom Holzfäller zum Waldpfleger gründlich vollzogen: «Als ich meine berufliche Laufbahn als Förster begann, kannte ich vom geheimen Leben der Bäume ungefähr so viel wie ein Metzger von den Gefühlen der Tiere. Die moderne Forstwirtschaft produziert Holz, sprich, sie fällt Stämme und pflanzt anschliessend Setzlinge. Liest man die Fachzeitschriften, entsteht der Eindruck, dass das Wohl des Waldes nur insofern interessiert, als es hinsichtlich einer optimalen Betriebsführung notwendig ist. Für den Försteralltag reicht dies, aber allmählich verbiegt sich dabei der Blick. Da ich täglich Hunderte von Buchen, Eichen oder Fichten im Hinblick darauf taxieren muss, wozu sie im Sägewerk taugen und wie hoch ihr Vermarktungswert ist, wurde meine Wahrnehmung und mein Sichtfeld eingeengt.»

Im Gespräch mit vielen Waldbesuchern und dem Studium wissenschaftlicher Erhebungen wurde sein Waldbild wieder geradegerückt. Heute ist er ein sehr erfolgreicher und gefragter Förster. Bei seiner Arbeit steht die ganze Wald-Lebensgemeinschaft mit allen Alterstufen und der ganzen Artenvielfalt im Zentrum seiner zukunftsweisenden Aktivität. Seine Erkenntnisse und Schriften sind sehr lesenswert: www.peter-wohlleben.de *Ueli Berchtold*

FC BASEL 1893

# Business & Sports Summit

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband Basel-Stadt
Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.

kgv
Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband

PRESENTING SPONSOREN

cornercard

NESPRESSO

Thema:

## Alles Kopfsache –
## Mentale Herausforderungen in Wirtschaft und Sport

Thomas Baschab
Experte für Mentaltraining und Coaching bei Spitzensportlern und Top-Führungskräften

**«Geht nicht – gibt's nicht! Herausforderungen annehmen, Chancen erkennen, Potenziale nutzen & Grenzen überwinden»**

Giulia Steingruber
Kunstturnerin, Olympia- und WM-Dritte im Sprung, Schweizer Sportlerin des Jahres 2013

**«Gestärkt aus Rückschlägen hervorgehen: Ich will noch höher hinaus!» – ein Gespräch**

Anmeldung & Infos:
www.fcb.ch/summit

jetzt anmelden!

**23. April 2018 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude**

CO-SPONSOREN

NOVARTIS · adidas · Basler Kantonalbank · OCHSNER SPORT · FELDSCHLÖSSCHEN · EUROPA PARK

EVENT PARTNER

ERNE · ISS · FELIX · IMMO FAMILY AG · COMMUNICATION · ticketcorner.ch

reinhardt

BASEL

STADTJÄGER

**Dominik Heitz**
**Stadtjäger**
***Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten***
**176 Seiten, kartoniert**
**CHF 19.80**
**ISBN 978-3-7245-2218-8**

**Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch**

Vereine

# Langsam wachsen die Traubeneichen

Das fängt ja schon gut an mit der Ausflugs- und Wandersaison der Senioren Muttenz. Nach der gelungenen, erstmals im Coop Tagungszentrum Muttenz durchgeführten Generalversammlung Ende Januar und dem kurz darauffolgenden Jassturnier im Restaurant Schänzli freuten sich die 26 wanderfreudigen Mitglieder des Vereins, den Wachstumsfortschritt ihrer vor zwei Jahren gepflanzten Traubeneichen zu bewundern.

Aber, oh Schreck, trotz relativ hoffnungsvoller Wettervorhersage war wieder einmal mehr Regenschutz und Schirmaufspannen angesagt. Das hingegen konnte die gute Stimmung nicht trüben. Flotten Schrittes wurde der Marsch Richtung Laahallen in Angriff genommen. Beim von Irène und Max Glaas offerierten Apéro mit feinen Partybroten wurde das, wenn halt auch nur etwas spärliche Wachstum der Bäumchen bewundert.

*Die Senioren trafen sich zum Traubeneichen-Geburtstag.* Foto zVg

Anschliessendes Ziel war der Treffpunkt mit den nicht am Spaziergang teilnehmenden Mitgliedern im Restaurant Vicino. So fand dieser Anlass einen gemütlichen Ausklang und einen guten, wenn auch etwas verregneten Auftakt in die neue Saison.

Der Frühlingsausflug vom 26. April führt in die Kartause Ittingen. Möchten Sie auch daran teilnehmen? Mehr darüber erfahren Sie auf der Homepage unter www.senioren-muttenz.ch unter «Informationen». *Linda Schätti*
*für die Senioren Muttenz*

## Kirchenzettel

### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**Sonntag.** Kirche: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner, Taufsonntag. *Kollekte:* Sucht Basel.

**Wochenveranstaltungen:** *Montag.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Spielnachmittag. 16.00 Seemättlistrasse 6: Andacht, Pfr. René Hügin. 19.15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte.

**Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 6. April.** APH Zum Park: 15.30 Pfr. René Hügin. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. René Hügin.

### Römisch-katholische Pfarrei

**Samstag.** 17.00 Erstkommunion Gruppe 1. – **Sonntag.** 10.15 Erstkommunion mit Taufe Gruppe 2. – *Kollekte* für die Vereinigung krebskranker Kinder Region Basel. – **Dienstag bis Freitag.** 7.30 Laudes. 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier.

**Mitteilungen. Bedeutende Baudenkmäler in Ottmarsheim und Strassburg.** Kunstfahrt mit Johanna Stammler, Kulturvermittlerin Basel. Das ökumenische Forum für Ethik und Gesellschaft lädt herzlich zu diesem Ganztagesausflug ein am *Mittwoch, 18. April.* Handzettel liegen in der Kirche auf.

### Evangelische Mennoniten-gemeinde Schänzli

**Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, kein Heaven Up, Kindergottesdienst findet statt. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 14.30 Quiltgruppe. – **Donnerstag.** 14.30 Seniorenbibelstunde. 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

### Chrischona-Gemeinde Muttenz

**Samstag.** 8.30 Gemeindegebet. – **Sonntag.** 9.00 Gottesdienst. 11.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Dienstag.** 19.30 Gemeindeversammlung. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

## Ds Motto an dr Gmeindversammlig

*Ds Volk merkt an dr Gmeindversammlig, es sind viel Schulde do, froggt, wie söll's wytergoo.*
*Dr Peter Vogt mäint, händ kei Angscht, do simmer dra.*

*Bi däm neue brune Trinkwasserwärch falle no mehr Chöschte aa, falle no mehr Chöschte aa, dr Hausamaa mäint, s wird nit so schlimm. Do simmer dra.*

*D Frau Schweizer bringt es Reglemänt, halb fertig, s chunt nit aa, halb fertig s chunnt nit aa. Doch sie mäint, das wird scho guet. Do simmer dra.*

*D Frau Stadelmaa mäint zum 1. Auguscht, mir gäbe nüt meh dra, mir gäbe nüt meh dra. Es wird e neui Lösig geh, do simmer dra.*

*Dr Bai mäint zum Finanzproblem, das chunnt denn s nägscht Mool dra, das chunnt denn s nägscht Mool dra. Wie luege, was den usechunnt. Do simmer dra.*

*Do mäint de Jourdan zum Mittenza, findsch käin wo s zahle cha, findsch käin wo s zahle cha. In fünf bis zäh Joor häi mir äin. Do simmer dra.*

*Dr Börlin mäint, s chunnt alles guet, dir müend nur glaube dra, dir müend nur glaube dra, mit bitzli Hilf vom liebe Gott. Do simmer dra.*

*Wenn als dr Gmeinroot Schulde macht, denn chunnt das nit druf aa, denn chunnt das nit druf aa. Wenn nämlich frogsch, wohär das chunnt häissts: Do simmer dra!*

*Vom Dorfbangg dr Friedel*

# FORDERE DIE FCB-LEGENDEN!

**Welcher FCB-Fan hat noch nicht davon geträumt, selbst ein Tor auf dem heiligen Joggeli-Rasen zu erzielen?**

**50 FCB-Vereinsmitglieder erhalten jetzt die Chance dazu!**

Am **2. Juni 2018** findet im Stadion St. Jakob-Park die erste Auflage eines Fussballturniers für Vereinsmitglieder statt. Mitspielen werden FCB-Legende Marco Streller sowie die weiteren Vereinsikonen Alex Frei, Matías Delgado, Karli Odermatt und Massimo Ceccaroni.

***JETZT BEWERBEN AUF***

***fcb.ch/legenden***

Judo

# Im Finale war Endstation

**Die stark auftretende Evelyne Tschopp muss sich am Turnier in Tiflis erst im letzten Kampf geschlagen geben.**

**Von Brigitta Pflugshaupt***

*Obenauf: Evelyne Tschopp (in weiss) besiegt im Halbfinale die Amerikanerin Angelica Delgado.* Foto Brigitta Pflugshaupt

Auf der Judo World Tour 2018 konnte Evelyne Tschopp am Gründonnerstag mit guten Erinnerungen im Gepäck in die Hauptstadt Georgiens reisen. Nach ihrem souveränen Turniersieg am Grand Prix von Agadir vor zwei Wochen wurde sie in Tiflis als Nummer 3 gesetzt und hatte ein Freilos in der ersten Runde. Ihre nächste Gegnerin allerdings auch – es handelte sich um die Slowenin Anja Stanger.

### Abschied mit Turban

Tschopp begann konzentriert und konnte mit einem Wazaari punkten. Die Slowenin zog im Verlaufe dieser umkämpften Begegnung jedoch bald gleich. Tschopp liess sich aber nicht beirren, behielt die Nerven und doppelte mit einem zweiten Wazaari nach. Damit gewann sie vorzeitig mit Ippon gegen die spätere Bronze-Medaillen-Gewinnerin.

Im Halbfinale traf die Muttenzerin auf die Amerikanerin Angelica Delgado. Dieser Kampf war recht ausgeglichen und wogte hin und her. Tschopp wehrte sich geschickt gegen die Fussangriffe der US-Kämpferin und wartete auf ihre Konter-Chance. Diese kam dann auch bald. Die Baselbieterin nutzte einen weiteren Versuch der Gegnerin und hob sie mit einem Ura-Nage-Wurf über sich hinweg direkt in einen Festhaltegriff. Für den Wurf bekam sie bereits einen Wazaari und hielt Delgado sicher am Boden fest, bis die Zeit bis zum zweiten Wazaari abgelaufen war und der Gong ertönte. Auch dieser Sieg konnte also mit einem Ippon (zwei Wazaari ergeben nach den neuen Regeln wieder einen Ippon) verbucht werden. Bei ihrem Siegeswurf holte sich die Schweizerin aber eine Schramme oberhalb der rechten Augenbraue, blutete und musste kurz gepflegt werden. Sie erschien dann mit einem Turban-Verband zurück auf der Matte um abzugrüssen.

### Zufrieden mit Silber

Ohne allzu grossen Druck trat Evelyne Tschopp den Finalkampf an. Die Gegnerin war einmal mehr die Nummer zwei der Weltrangliste, Amandine Buchard aus Frankreich, die sich ebenso souverän in den Final vorgekämpft hatte. Gegen die 22-jährige Französin konnte Tschopp in den letzten drei Partien nie gewinnen und ging damit als Aussenseiterin ins Rennen.

Buchard konnte schon mit einem ihrer ersten Angriffe einen Wazaari landen, dem Tschopp in der Folge hinterherlaufen musste. Im weiteren Verlauf kam es noch einmal zu einer ähnlichen Situation: Die Französin konnte einen Wurf zwar nicht ganz durchziehen, aber Tschopp konnte sich nicht rechtzeitig auf den Bauch drehen und landete auf der Seite. Die Schiedsrichterin zeigte sofort einen weiteren Wazaari an, eine harte, aber nicht unkorrekte Entscheidung. Damit setzte sich Buchard auch dieses Mal durch und gewann den Gran Prix von Tiflis. Tschopp darf mit ihrer Silbermedaille aber trotzdem sehr zufrieden sein.

Der nächste Fixpunkt im Programm ist die EM in Tel Aviv. Es gilt für Tschopp, an diesem Turnier ihren bisher grössten Erfolg, die Bronzemedaille des letzten Jahres, zu verteidigen oder gar zu überbieten. Nach ihren Erfolgen der letzten Wochen darf man auf weitere Top-Leistungen des Aushängeschilds der Schweizer Wettkampfszene gespannt sein. **Judo beider Basel*

Fussball 2. Liga regional

## Spitzenkampf auf dem Margelacker

Morgen Samstag, 7. April, empfängt der SV Muttenz im Spitzenspiel den FC Bubendorf. Der Anpfiff auf dem Margelacker erfolgt um 17 Uhr. Die mit Spannung erwartete Affiche zwischen dem punktgleichen Zweit- und Drittplatzierten verspricht attraktiven, hochstehenden 2.-Liga-Fussball. Welches der beiden Teams kann mit einem Erfolg am klaren Aufstiegsfavoriten FC Concordia dranbleiben?

Die Überraschung der Vorrunde, der FC Bubendorf, hat auch im neuen Jahr sein Erfolgsrezept sofort wiedergefunden und beide Partien gewonnen. Im Nachtragsspiel gegen den SV Sissach lag die Mannschaft von Trainer Matthias Maeder zwar bis zur 86. Minute zurück, entschied dann jedoch in der Schlussphase die Begegnung noch zu ihren Gunsten.

Nach zwei Auswärtsauftritten jeweils auf dem ungeliebten Plastik geht es in der zweiten Saisonhälfte nun endlich auch für die Rotschwarzen mit dem Rasenfussball los. Der SV Muttenz muss in diesem Spitzenspiel weiterhin auf seinen verletzten Goalgetter Manuel Alessio verzichten. In der Auswärtspartie gegen den FC Aesch bewies allerdings die Equipe von Peter Schädler, dass sie dieses Handicap überwinden kann. Manuel Jenny, Loris Minnig und Leandro Stasi sprangen in die Bresche und erzielten fünf Tore. In der Vorrunde lieferten sich der FC Bubendorf und der SVM ein Spektakel, denn nach einer 3:0-Halbzeitführung der Einheimischen glichen die Rotschwarzen zum 3:3-Endstand aus.

*Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz*

Tischtennis NLA

# Lionel Weber ist wieder ein Muttenzer

**Der Reinacher kehrt nach vier Jahren im Ausland zu Rio-Star zurück.**

*Wieder vereint: Lionel Weber und sein alter und neuer Trainer Karl Rebmann wollen mit Rio-Star weitere gemeinsame Erfolge feiern.* Foto zVg Rio-Star Muttenz

Nach vier Jahren in der 3. französischen Liga beim TT Saint-Louis kehrt Lionel Weber zu seinem Jugendverein zurück. Weber begann damals im Alter von acht Jahren beim TTC Rio-Star Muttenz Tischtennis zu spielen. Nach mehreren Schweizer Meistertiteln im Nachwuchsbereich gelang Weber 2010 mit 15 Jahren der Sprung in die erste Mannschaft des Vereines. Der Reinacher entwickelte sich schnell zum Stammspieler und zu einer wichtigen Stütze. Bis zu seinem Wechsel im Jahr 2014 konnte Weber insgesamt vier Mal das Double (Schweizer Mannschaftsmeister und Schweizer Cup) mit Muttenz feiern.

2015 konnte er sich in Zug erstmals zum Schweizer Meister im Einzel krönen lassen, diesen Titel verteidigte er daraufhin zweimal. Auch international konnte Weber in den letzten Jahren für Furore sorgen, in der Weltrangliste kämpfte er sich dank seinen konstant starken Leistungen bis auf den 150. Rang (Stand Februar 2018) vor. Insgesamt nahm er bisher an sechs Weltmeisterschaften teil.

Lionel Weber hat während seines Engagements in Frankreich weiterhin in Muttenz trainiert und stand deswegen stets in engem Kontakt mit der ersten Mannschaft von Rio-Star. Der 22-Jährige freut sich sehr, wieder bei seinem Jugendverein spielen zu können. Als grosses Ziel nennt der Rückkehrer den Schweizer Meistertitel mit dem TTC Rio-Star Muttenz.

Noch ohne Weber, dafür in der Besetzung Chengbowen Yang, Jiashun Hu und Cédric Tschanz, bezwangen die Muttenzer vergangenen Samstag zu Hause den CTT ZZ-Lancy mit 6:3 und beendeten die Qualifikation auf Rang 3.

*Peter Boder*
*für den TTC Rio-Star Muttenz*

Fussball Junioren U15

# Trotz Turbulenzen im Vorfeld ein weiteres gelungenes Osterturnier

*Duell der Finalisten: Der FC Basel (in weiss) und der BSC Old Boys trafen auch schon in den Gruppenspielen aufeinander.* Fotos Alan Heckel

*Entthronter Titelverteidiger: Der FC Zürich (in dunkelblau) gab nicht nur gegen den FC Concordia eine starke Visitenkarte ab.*

**An der 32. Austragung des Yves-Matthey-Doret-Memorials setzte sich der FC Basel durch. Der SV Muttenz wurde Sechster.**

**Von Alan Heckel**

«Es war ein gutes Turnier. Das Wetter hat gepasst, wir hatten viele Leute auf dem Margelacker», bilanzierte Lothar Vecchi. Der langjährige OK-Präsident des Yves-Matthey-Doret-Memorials feierte ein Comeback in dieser Funktion, weil sein Nachfolger Kevin Zimmermann, der den Anlass im Vorjahr unter seinen Fittichen gehabt hatte, den Vorsitz wegen Überbelastung abgeben musste. Also sprang Vecchi ein. «Ich wusste ja, wie der Hase läuft», lautete sein treffender Spruch zum traditionellen Muttenzer Osterturnier.

## Kein «grosser Name»

Der Wechsel an der OK-Spitze erfolgte im Septemer 2017 und somit zu spät, um einen «grossen Namen» aus dem Ausland zu holen. Denn die grossen Vereine machen ihre Saisonplanung in der Regel vor den Sommerferien.

So fanden im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, als beispielsweise die Nachwuchsequipen von deutschen Bundesligaclubs wie Bayer Leverkusen oder dem SC Freiburg auf dem Margelacker gastierten, aus Deutschland der FV Lörrach-Brombach und der SV 08 Laufenburg den Weg nach Muttenz und landeten auf den beiden letzten Plätzen. «Zur Verteidigung der Laufenburger muss allerdings gesagt werden, dass sie nur mit elf Spielern da waren. Mit einem so knappen Kader ist es schwierig, ein erfolgreiches Turnier zu spielen», so Lothar Vecchi.

*Dominanter Gastgeber: Gegen den FC Black Stars (in schwarzweiss) hatte der SV Muttenz keine Probleme und siegte mit 3:0.*

## Luzerner Absage

Der OK-Chef hatte im Vorfeld mehr zu tun, als ihm lieb sein konnte, denn im Februar sagte auch noch der FC Luzern seine Teilnahme am Yves-Matthey-Doret-Memorial ab. Glücklicherweise sprang der FC Black Stars ein, sodass das Turnier trotz der Turbulenzen im Vorfeld in gewohnter Form (zwei Gruppen à fünf Mannschaften) durchgeführt werden konnte.

«Im Gegensatz zu den Vorjahren war das Niveau aber nicht ganz so hoch», analysierte Experte Vecchi, der viele Partien angeschaut hatte. Als «Beleg» für seine Einschätzung nennt er den Turniersieg des FC Basel: «Die Basler treten bei uns normalerweise nicht mit der besten Mannschaft, sondern mit mehreren Probespielern von ihren Partnervereinen an.» Den besten Eindruck in Vecchis Augen hatte Vorjahressieger FC Zürich hinterlassen, der das Pech hatte, im Halbfinale gegen die Old Boys im Penaltyschiessen rauszufliegen.

## Wer wird neuer OK-Chef?

Mit Rang 6 verbesserte sich der SV Muttenz gegenüber dem Vorjahr um zwei Plätze. Wurden Laufenburg und die Black Stars klar bezwungen, gingen die Spiele gegen die späteren Halbfinalisten FCB (1:2) und OB (0:1) nur knapp verloren. «Es sind ein paar Talente beim SVM dabei», freute sich Lothar Vecchi, der am Ostersamstag auch einige Gespräche mit potenziellen Nachfolgern geführt hat. Der Chef, der dem OK weiterhin in beratender Form zur Verfügung stehen wird, hofft, bis zu den Sommerferien einen Nachfolger zu finden, «der es länger als ein Jahr macht». In den Konversationen mit potenziellen künftigen OK-Vorsitzenden hat Vecchi zwar positive Signale vernommen, «aber spontan ja gesagt, hat keiner».

**Yves-Matthey-Doret-Memorial 2018.**

**Final**
- FC Basel – BSC Old Boys 1:0

**Halbfinals**
- FC Basel – FC St. Gallen 1:0
- BSC Old Boys – FC Zürich 1:1, 5:4 n.P.

**Schlussrangliste**
1. FC Basel
2. BSC Old Boys
3. FC Zürich
4. FC St. Gallen
5. FC Thun
6. SV Muttenz
7. FC Concordia
8. FC Black Stars
9. FV Lörrach-Brombach
10. SV 08 Laufenburg

Basketball Juniorinnen U17

# Anhaltend intensiver Einsatz erhält den verdienten Lohn

**Der TV Muttenz erweist sich als durchsetzungsfähiger als Liestal und gewinnt letztlich klar mit 82:39 (41:28).**

**Von Reto Wehrli***

Solange der Gegner nicht Arlesheim heisst, bleibt die Dominanz der U17-Juniorinnen vorläufig ungebrochen. Im jüngsten Heimspiel gegen Liestal legten die Muttenzerinnen erneut einen optimalen Start hin und punkteten früh. Schon bald zeichnete sich ab, dass sie im Angriff durchsetzungsfähiger waren und defensiv die Gegnerinnen wirkungsvoll auf Distanz halten konnten. Die Liestalerinnen brachten es während der ersten fünf Minuten nur zu einem einzigen Korb, was ein Time-out provozierte. Danach agierten sie druckvoller und konnten vorübergehend bis auf zwei Zähler aufschliessen (12:14). Die Muttenzerinnen verschafften sich bis Viertelsende erst wieder vier Punkte Differenz (18:14), womit sie deutlich unterbewertet waren.

### Beherzterer Einsatz

Folgerichtig setzten sich die Einheimischen im zweiten Spielabschnitt mit beherzterem Einsatz unverzüglich ab und führten nach drei Minuten mit eindrucksvollen 32:16. Da die Rotschwarzen den Ball in der Folge aber einige Male zu leichtfertig verloren, erhielten auch die Oberbaselbieterinnen wieder ihre Möglichkeiten. Sie schlossen zeitweise auf lediglich sechs Zähler Rückstand auf (22:32), da den Muttenzerinnen während vier Minuten tatsächlich kein Treffer mehr gelingen wollte. In den verbleibenden drei Minuten brachten sie den Ball dann jedoch wieder zuverlässig im Liestaler Korb unter, sodass sie in der Halbzeitpause mit einem ansehnlichen Polster von 13 Punkten in die Kabine gingen (41:28).

Während einer kurzen Phase zu Beginn des dritten Viertels punkteten die beiden Teams noch abwechslungsweise. Danach brach Liestal allerdings in der Offensive

*Unaufhaltsam auf dem Weg zum gegnerischen Korb – die Muttenzerinnen Nathalie Galvagno und Anabel Siamaki (rotschwarz, von links) setzen offensiven Druck auf.* Foto Reto Wehrli

völlig ein, und zugleich konnte ihre bedrängende Verteidigung erfolgreiche Muttenzer Vorstösse nicht mehr verhindern. Die Rotschwarzen ergatterten im dritten Viertel 20 Zähler mehr als die Gegnerinnen und bauten ihre Führung zügig auf 65:32 aus.

### Nicht mehr aufzuhalten

Es sei nicht verschwiegen, dass die Liestalerinnen bis im Schlussviertel in ihrem Einsatz durchaus nicht nachliessen. Den Lauf der Einheimischen vermochten sie jedoch nicht mehr aufzuhalten. Mit der nötigen Geduld erspielten sich die Muttenzerinnen weiterhin eine erfolgreiche Chance nach der anderen, während es die Gäste nach wie vor nur selten zu einem Treffer brachten. Mit 82:39 fiel der Muttenzer Sieg schon beinahe unverschämt hoch aus, war aber vor allen Dingen der Lohn für eine auch in der zweiten Halbzeit konstant intensive Leistung des TVM.

**für den TV Muttenz Basket*

**TV Muttenz – Liestal Basket 44**
**82:39 (41:28)**
Es spielten: Angie Rosario-Baez, Linda Bruderer (18), Anabel Siamaki (20), Janis Portmann (10), Nathalie Galvagno (16), Jill Keiser (10), Nicole Decker (6), Henna Mrkajevic, Dicle Deniz (2). Trainerin: Johanna Hänger.

# Gemeinde-Nachrichten

## Der Gemeinderat informiert

### Aus dem Gemeinderat

• Der Gemeinderat beschliesst die Stellungnahme zur Vernehmlassung der Bau- und Umweltschutzdirektion betreffend das künftige Verrechnungsmodell für Fremdwasser.

In der vorgeschlagenen Teilrevision der kantonalen Gewässerschutzverordnung geht es darum, die verursachergerechte Gebührenüberbindung für Fremdwasser (sauberes Abwasser z. B. aus Bächen, Drainagen und Brunnen, nicht jedoch Regenwasser) auf die Gemeinden anzupassen.

Der Gemeinderat Muttenz wie auch der Verband Basellandschaftlicher Gemeinden ist jedoch der Meinung, dass es der vorgeschlagenen Teilrevision der kantonalen Gewässerschutzverordnung insgesamt an effektiven und ausreichend begründeten Anreizen zur gezielten Reduktion der in die Abwasserreinigungsanlagen eingeleiteten Fremdwassermengen mangelt. Deshalb vermag der regierungsrätliche Vorschlag nicht zu überzeugen und wird daher abgelehnt.

• Der Gemeinderat beschliesst die Stellungnahme zur Vernehmlassung der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion – betreffend die Initiative «Niveaugetrennter Unterricht in Promotionsfächern» mit einem Gegenvorschlag des Regierungsrates.

Eine Annahme und Umsetzung der Initiative mit entsprechenden neuen gesetzlichen Vorgaben bedeutete, dass der Unterricht auch in den Wahlpflichtfächern und im Sport konsequent niveaugetrennt zu erfolgen hätte.

Der Regierungsrat legt einen formulierten Gegenvorschlag zur Vernehmlassung vor, der einerseits den Grundsatz des niveaugetrennten Unterrichts (ausser im Sport) festhält, aber andererseits weiterhin ein möglichst breites Angebot an Wahlpflichtkursen zugunsten der Schülerinnen und Schüler ermöglicht.

Der Regierungsrat geht davon aus, dass mit seinem Gegenvorschlag das Anliegen der Initiative erfüllt ist. Den Sekundarschulen bleibt damit wie bis anhin die Möglichkeit, die vorhandenen Mittel möglichst gut zugunsten der Begabungs- und Interessensförderung ihrer Schülerinnen und Schüler einzusetzen. Der Gemeinderat unterstützt den Gegenvorschlag des Regierungsrates.

• Der Gemeinderat beschliesst die Auftragsvergabe für den Kandelaber- und Leuchtenersatz in der Hofackerstrasse im Bereich der FHNW zum Preis von CHF 75'340.30 an die Firma EBN Netz AG.

### Begleitgruppe Bundesasylzentrum Feldreben

Die Begleitgruppe des Bundesasylzentrums (BAZ) Feldreben, unter der Leitung von Vizepräsidentin Kathrin Schweizer, traf sich zu einer weiteren Sitzung.

Die breit abgestützte Begleitgruppe mit Vertreter/innen der Anwohnerschaft, des Gewerbes, der Schulen, der Securitas, der ORS, der Polizei, des Staatssekretariats für Migration (SEM), des Kantons und der Gemeinde stellte fest, dass der Betrieb des BAZ Feldreben im üblichen Rahmen verläuft. Die Belegungszahl schwankt zur Zeit etwas, liegt aber im Durchschnitt nach wie vor bei rund 100 Asylbewerberinnen und Asylbewerbern. Das SEM teilte mit, dass ausser dem bereits kommunizierten Fall einer Meningitis-Erkrankung keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen sind. Dieser Vorfall gab dazu Anlass, künftig die Kommunikation zwischen dem BAZ und der Gemeinde direkter und effizienter zu gestalten.

Der Bevölkerung steht rund um die Uhr eine Hotline zur Verfügung, um sich bei Fragen oder Vorfällen an die Verantwortlichen wenden zu können: Tel. 058 464 05 08.

*Der Gemeinderat*

Brauchtum

# Eierleset im Oberdorf

Am kommenden Sonntag, 8. April, findet im Muttenzer Oberdorf wiederum das traditionelle Eierleset statt. Für dieses Jahr konnte der Turnverein die Fussballer des SV Muttenz als Gastmannschaft gewinnen. Sie werden beweisen, dass sie nicht nur mit dem Fussball jonglieren können, sondern auch schnell und geschickt mit rohen Eiern sind. Somit können sich die Zuschauer auf einen spannenden Wettkampf um den Eier-Oskar freuen.

Zu den Klängen des Musikvereins wird um 14 Uhr der Anlass mit dem Einmarsch der Wettkämpfer und der Kinder, die das Vorprogramm bestreiten, eröffnet.

Auch die «Move 'n' Dance»-Gruppe des Turnvereins wird mit ihren Choreographien das Wettkampfprogramm umrahmen.

Zum anschliessenden gemütlichen Teil werden wiederum an den Kochzellen Spiegeleier für die Zuschauer zubereitet. Damit der Anlass zu einem gelungenen Fest wird, freut sich der Turnverein auf zahlreiche Zuschauer.

*Thomas Jäggli für den Turnverein*

*Das traditionelle Eierleset steht vor der Tür.* Foto Archiv 2017

Osteraktion

# 4500 Franken für UKBB

*Schauspielerin Susanne Hueber moderierte den traditionellen Schoggi-Anlass im St. Jakob-Park.* Foto St. Jakob-Park

*MA.* Letzten Samstag ging es im Shopping-Center St. Jakob-Park zu wie in einem Bienenhaus. Kinder, Eltern, Grosseltern, alle wollten einen frisch vom Chocolatier-Team hergestellten Schoggi-Osterhasen verzieren. Bereits zum sechsten Mal fand das traditionelle Osterhasen-Dekorieren statt. Für fünf oder zehn Franken konnte man sich einen der süssen Langohren aussuchen und nach Herzenslust verzieren.

Der gesammelte Betrag wird vollumfänglich der Stiftung Pro UKBB gespendet, welche verschiedene Projekte zum Wohl von Kindern, Jugendlichen und Familien im Universitäts-Kinderspital beider Basel unterstützt.

4500 Franken kamen dank der Aktion für den guten Zweck zusammen. Centerleiter Daniel Zimmermann zeigt sich erfreut: «Es ist schön, dass unsere Kunden jedes Jahr so begeistert mitmachen. Ohne ihre Mithilfe könnten wir diese sozial wertvollen Projekte in und aus der Region Basel nicht in der Art und Weise unterstützen, wie wir es tun.» Auch Moderatorin und Schauspielerin Susanne Hueber ist gern Teil der Oster-Aktion im St. Jakob-Park: «Gerade an solchen Feiertagen finde ich es wichtig, auch an die zu denken, denen es nicht so gut geht wie uns.» Und im Wissen, damit Gutes zu tun, schmeckt der selbst verzierte Schoggihase doppelt gut.

## Was ist in Muttenz los?

### April

**Sa 7.** **52. Birslauf.**
Abholung der Startnummern: 16 bis 17.30 Uhr / Start: 18 Uhr, Arlesheim, Münchenstein, Muttenz, Reinach.

**So 8.** **Eierleset.**
Traditionsanlass, 14 bis 17 Uhr, Oberdorf.

**Di 10.** **Café international.**
Treffpunkt für Frauen, 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

**Konzert.**
Konzert mit Herrn Freund Klavier und Balalaika, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, MZR/UG, Reichensteinerstrasse 55.

**Mi 11.** **Sturzprophylaxe.**
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt für alle ab 55, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Do 12.** **Konzert.**
Konzert mit Schwyzerörgeli-Formation Tschoppenhof, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.

**Fr 13.** **Vernissage «Neue Karl-Jauslin-Broschüre».**
Gemeinde Muttenz und Arbeitsgruppe Museen Muttenz laden ein, 18 Uhr, Ortsmuseum Schulstrasse 15.

**Engagement im Katastrophengebiet.**
Regina Wenk berichtet und zeigt Bilder von ihren Einsätzen rund um die Welt, 19.30 Uhr, ImTenn20, Hauptstrasse 20.

**Sa 14.** **Frontag der Bürgergemeinde.**
Einwohner sind eingeladen, mitzuhelfen, 8 Uhr Besammlung Dorfkirche St. Arbogast.

**«Potpourri»-Anlass.**
Thema: Israel/Ägypten – kulturübergreifende Begegnungen, Film: «Die Band von Nebenan», 18 Uhr, Pfarrhaus Dorf, Hauptstrasse 1.

**Mi 18.** **Sturzprophylaxe.**
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt für alle ab 55, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Sa 21.** **Ausflug zum Roche-Turm.**
Frauenverein, auch für Nichtmitglieder, zwei Besichtigungen um 10.10 und 10.50 Uhr, Besammlung: Porte Bürohochhaus Bau 1, Grenzacherstrasse 124, Basel. frauenverein-muttenz.ch

**Spaghetti-Essen.**
Spaghetti und Ysebähnli ab 11 Uhr, Robinson-Spielplatz, Hardacker 6.

**So 22.** **Jubla-Brunch.**
Brunch-Buffet, Anmeldung und Infos: sophie@jubla-muttenz.ch, 9 bis 13 Uhr, katholische Pfarrei.

**Di 24.** **Hiesige Werte?**
Streitgespräch, Moderation Judith Wipfler mit Saida Keller-Messahli, Pfr. Dr. Niklaus Peter, Edouard Selig, Valentin Fürstenberger, Kirchgemeindehaus Feldreben, Feldrebenweg 12.

**Mi 25.** **Sturzprophylaxe.**
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt für alle ab 55, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Die Grauen Stare – Singen für Senioren.**
15 Uhr, evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4.

**«DuoCalva» – Zwei Celli für ein Halleluja.**
Best of Cellocomedy mit Alain Schudel und Daniel Schaerer, 20 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

**Fr 27.** **AMS-Theaterkurs.**
«Arsen und Spitzenhäubchen». 20 Uhr, Aula Schulhaus Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

**Sa 28.** **AMS-Theaterkurs.**
«Arsen und Spitzenhäubchen». 20 Uhr, Aula Schulhaus Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

**So 29.** **10. Muttenz Marathon.**
9 bis 16 Uhr, Schulhaus Margelacker, Reichensteinerstrasse 2 bis 4.

**Museumssonntag.**
Ortsmuseum geöffnet 14 bis 17 Uhr, Schulstrasse 15, Bauernhausmuseum geöffnet 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

**AMS-Theaterkurs.**
«Arsen und Spitzenhäubchen». 18 Uhr, Aula Schulhaus Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
**redaktion@muttenzeranzeiger.ch**

Ysebähnli am Rhy

# Voll funktionstüchtig, so wie die grossen Dampflokomotiven

**Die Saison der Prattler Gartenbahn startet morgen. Es soll ein Freizeitvergnügen zu günstigen Preisen bleiben.**

**Von Boris Burkhardt**

*Hermann Haas (auf der Lok) und René Eichenberger von der Stiftung «Ysebähnli am Rhy» freuen sich morgen auf die ersten Gäste der Saison 2018.* Fotos Boris Burkhardt

Auch erwachsene Menschen werden sich wieder mit leuchtenden Augen die «Ysebähnli am Rhy» in Schweizerhalle betrachten, wenn nicht morgen zur Eröffnung, so später an einem der monatlichen Fahrtage. Die Gartenbahn, die von Hermann Haas, René Eichenberger, drei weiteren Stiftungsratsmitgliedern und 15 freiwilligen Helfern als Stiftung betrieben wird, könnte idealer für den Familienausflug nicht sein: Im Massstab von 1:4 bis 1:11 sind Lokomotiven und Waggons nämlich so gross, dass nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene darauf mitfahren können – wenn Letztere auch oft ohne Kinder oder Enkel kämen, erklärt Haas die Faszination: «Viele ältere Menschen erinnern sich noch an die Zeit der Dampfloks und die Tätigkeiten im Rangierbahnhof.»

Das «Ysebähnli am Rhy» liegt gut versteckt zwischen Rheinstrasse und Rhein gegenüber der Tamoil-Tankstelle. Auf der Anlage verlaufen insgesamt 800 Meter Gleis, jeweils mit Spurweiten von 127 und 184 Millimetern. Eine Runde mit dem Zug umfasst davon knapp 600 Meter. Die Loks sind fast durchgängig historischen Fahrzeugen nachempfunden, vor allem US-amerikanischen, aber auch einheimischen wie dem alten Waldenburgerli. «Sie sind voll funktionstüchtig wie ihre grossen Vorbilder, vor allem auch die Dampflokomotiven», sagt Haas.

Von den Ehrenamtlichen des Ysebähnli ist er mittlerweile der einzige, der sich handwerklich mit den Zügen beschäftigt. Der Unterhalt ist seit sechs Jahren allerdings deutlich eingeschränkt: Wegen des geplanten Baugebiets «Rheinlehne» am Rheinufer sei der Stiftung damals der Vertrag für die benachbarte Werkstatt gekündigt worden. «Interesse von anderen Modellbahn-Tüftlern gäbe es durchaus, aber ohne Werkstatt haben wir keinen Platz für weitere Loks», sagt Haas. Auch die Jugendarbeit liege seither brach. Die Anlage selbst sei aber nicht gefährdet: «Wir sind als Naherholungszone ausgewiesen.»

Dem Stiftungsrat ist es wichtig, mit sehr moderaten Preisen auch einkommensschwachen Familien eine Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen: «Es ist unsere Philosophie, kein Geld an Kindern zu verdienen.» Erwachsene zahlen für eine Fahrt drei, Kinder einen Franken; Abos mit zwölf Kinderfahrten sind für zehn und mit dem Familienpass für acht Franken erhältlich. Eintritt verlangt die Stiftung keinen; sie finanziert den Betrieb über den Kiosk und «erfreulich grosszügige» Spenden.

Fahren dürfen die Besucher allerdings nicht selbst: «Das wäre viel zu gefährlich», sagt Haas. Die fünf Lokführer, die die Stiftung derzeit hat, sind für den sicheren Betrieb verantwortlich. Interessierte müssen zunächst ein Jahr lang im Betrieb mithelfen, um ihre ernsthafte Bereitschaft zu beweisen; dann lernen sie fahren, zuerst mit den Diesel- und den Elektroloks, dann mit der Dampflok. Das Mindestalter für Lokführer beim «Ysebähnli» ist 16 Jahre.

Das «Andampfen» findet morgen Samstag zwischen 11 und 18 Uhr statt; danach ist die Bahn zur selben Uhrzeit jeden vierten Samstag im Monat, so auch nochmal am 28. April geöffnet. Höhepunkt des Ysebähnli-Jahres ist das dreitägige Internationale Dampftreffen vom 27. bis 29. Juli, Abschluss der Saison das «Chlausefahre» am 8. Dezember. Während des Dampftreffens seien die Fahrten traditionell kostenlos, weil die Besucher Wartezeiten in Kauf nehmen müssten, wenn die Gäste der Stiftung aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich ihre eigenen Loks mitbrächten. Auch Haas pflegt den freundschaftlichen Austausch mit Anlagen im Ausland. «Früher war ich auch viel in der Schweiz unterwegs», sagt er; «aber dafür reicht mir heute die Zeit nicht mehr.» Da es sich bei allen Treffen um Sommerfeste handle, fänden sie entsprechend dicht gedrängt statt: «Es gibt mehr Bahnen als Wochenenden.»

Übrigens: In ihrem vor einem Jahr erschienenen Buch «111 Orte in Baselland, die man gesehen haben muss» portraitiert die Oberbaselbieter Autorin Barbara Saladin auch das «Ysebähnli am Rhy». Eichenberger weiss, warum: «Ihr Vater ist selbst ein Sammler und Besitzer einer Dampfwalze in Originalgrösse.»

**www.ysebaehnli-am-rhy.ch**

*Die Eisenbahnen sollen Gross und Klein Spass machen und auch für einkommensschwache Familien bezahlbar sein.*

Alles unter einem Dach
Kompetent. Persönlich. Sympathisch.

WBZ

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV
Restaurant Albatros
kreativAtelier
Treuhand
Flohmarkt

WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

K_1347



**Restaurant Gehrenacker**
Oberfeldstrasse 21, 4133 Pratteln

**Aktuell**

# Spargel

Auf Euren Besuch freut sich
Familie Wyss
und das Gehrenacker-Team
Telefon 061 821 52 52

047330



**Mitsingen!**
**im Oratorienchor Baselland**
11.11.2018 mit den Solisten
Núria Rial und Dominik Wörner
**«Requiem» von Gabriel Fauré**
22./23.06.2019
**«Elias» von Mendelssohn**
Probenbeginn demnächst
Proben jeden Mittwoch
Leitung: Fritz Krämer
Kontakt: Marianne Cavaleri,
079 210 52 16,
sirscottcordial@gmail.com
www.oratorienchor-bl.ch

K_1370



Farbinserate sind eine gute Investition



*Metzgerei*
**Brand**

***Kaufen Sie das Fleisch direkt beim Fleischfachmann***

*Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln*
*Telefon 061 821 50 72*
*www.brand-metzgerei.ch*

046636

K_1364

Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL

Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4203 Grellingen
061 461 47 75 www.unisal.ch



**Kaufe Antiquitäten**

Möbel Total-Erbschaft, Silber, Zinn, Gemälde, grosse alte Teppiche, chinesische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein vom 19. Jh., alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerter), Rüstungen vom 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen, Schmuck zum Einschmelzen, alles aus der Uhrmacherei sowie sämtliches Zubehör und Zifferblätter, Tauchuhren Enicar, Doxa, Heuer, Omega usw.
**D. Bader, Tel. 079 769 43 66**
**dobader@bluewin.ch**

K_1369



**Heinz Trösch AG**
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen **079 422 57 57**
**www.heinztroeschag.ch**



**Achtung!**
**Bargeld-Pelzankauf**

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974**
**Info 076 718 14 08**

K_1342



# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

047437

Zivilschutzorganisation Pratteln

**Pratteln**
Kultur- und Sportzentrum

**Montag, 09. April 2018**
von 16.30 - 19.30 Uhr

www.blutspende-basel.ch
Tel. +41 (0)61 265 20 90

BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN



**Mediterranes Lebensgefühl für Garten, Balkon & Terrasse!**

Schmitt
Blumen- und Gartencenter
www.blumenschmitt.de

Steul
Gartencenter - Galeriecafé
www.blumensteul.de

79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

K_1339

Ausstellung

# Figürliches Gestalten

*Das Thema der Ausstellung lautet «figürliches Gestalten» und wird durch drei Künstler wiedergegeben.*

Foto zVg

**Nächste Woche eröffnet die Frühlingsausstellung von Kultur Pratteln.**

Die Frühlingsausstellung von Kultur Pratteln im Schloss präsentiert drei Künstler, die vom Thema «figürliches Gestalten» inspiriert sind und dasselbe in verschiedenen Varianten, was Technik, Farben und Material anbelangt, zum Ausdruck bringen. Was verbirgt sich hinter der menschlichen Fassade? Komisches? Trauriges? Stimmiges? So steht das Studium des Menschen in seinem Alltag im Fokus der Ausstellung.

Robin Schmid (Tenniken) zeigt in seinen Bildern das Individuum, vornehmlich Frauen, ästhetisch festgehalten und eine Gefühlslage widerspiegelnd. Richard Rebmann (Frenkendorf) zeichnet und malt feinsinnige und kraftvolle Portraits und eigene Kreationen. Steve Meyers (Basel) stellt seine witzig-schrägen Figuren (Hoogles) auf, welche die eher bizarren Momente des Lebens zeigen.

Die Vernissage findet statt am Freitag, 13. April, um 19.30 Uhr. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr und dauert bis am 6. Mai. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die vielfältigen Exponate im Ausstellungsraum Schloss Pratteln zu besuchen und am Charme des figürlichen Gestaltens teilzunehmen.

Frauenchor

# Ein ereignisreiches Vereinsjahr für den Frauenchor Pratteln

**Rückschau auf ein ereignisreiches Jahr an der Generalversammlung**

Am 16. März durfte Corinne Gerigk, Präsidentin des Frauenchors ihre erste und die 104. Generalversammlung des Vereins eröffnen. Sie begrüsste im Restaurant zum Park 21 Sängerinnen und die Ehrenpräsidentin. Nach dem Appell folgte der Jahresbericht der Präsidentin. Ausführlich berichtete sie über das vergangene Vereinsjahr, welches in der Tat sehr ereignisreich war. Angeführt seien hier der erfolgreiche Unterhaltungsabend «A Swiss Love Story» vom Mai im Prattler Kultur- und Sportzentrum, die Musiknacht vom Juni mit dem gemeinsamen, spontanen Auftritt mit den «Nachtfalterschränzer», die Probedirigate mit verschiedenen Bewerbern, welche zur Wahl von Krastin Nastev als neuen Dirigenten führte sowie der Chili-con-Carne-Stand am Weihnachtsmarkt. Nebst all diesem war die Agenda der Mitglieder auch sonst dicht gefüllt mit Daten für den Verein.

Zum Abschluss des Jahres fand der Weihnachts-Hock im Dezember statt, den die Sängerinnen mit einem feinen Raclette und einer Nachtwanderung in Wintersingen begingen.

Bis auf die Revisorinnen fanden dieses Jahr keine Wahlen statt und somit bleibt der Vereinsvorstand unverändert. Für 30 Jahre Aktivmitgliedschaft im Chor wurde Heidi Flury, Fahnenfrau mit Leib und Seele, geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Die langjährige Präsidentin Uschi Debrunner gab an der GV ihren Rücktritt von den Aktiven bekannt, bleibt dem Chor aber als «Wirtschaftschefin» erhalten.

Das erste Halbjahr 2018 steht ganz im Zeichen des Gesangsfestes von Heerbrugg im Juni, für welches kräftig geübt wird. Im zweiten Halbjahr konzentriert sich der Chor auf das «Zusammenspiel» mit dem Dirigenten und es wird Vorarbeit für ein vollgepacktes 2019 geleistet. Auch wenn sich der neue Dirigent Krastin Nastev für die GV leider entschuldigen musste, wurde zwischen den Traktanden gesungen. So, wie es sich für einen Chor gehört. Nicht so perfekt wie mit Dirigent aber trotzdem mit vollem Gefühl gaben die Sängerinnen «Louenesee», «A l'ester» und «Muss i denn», zum besten.

Nach nur einer Stunde wurde die GV von der Präsidentin, mit den besten Wünschen für das Vereinsjahr 2018, geschlossen.

*Nadia Debrunner für den Frauenchor*

**Infobox**

## Lust zu singen?

Der Frauenchor Pratteln freut sich über neue Sängerinnen. Schnupperproben sind jederzeit möglich. Der Chor probt immer mittwochs um 20 Uhr in der Aula B im Fröschmattschulhaus in Pratteln. Anmeldungen bei jedem Aktivmitglied oder der Präsidentin Corinne Gerigk, Telefon 061 821 31 64. Die Homepage: www.frauenchor-pratteln.ch

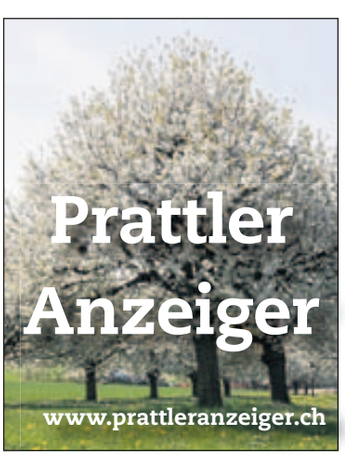
**Landrat inside**

## Beinahe aufgearbeitet

**Von Urs Schneider***

*An der letzten Landratssitzung haben wir aufgrund der aufstauenden Geschäfte eine halbe Stunde früher als normal mit der Sitzung begonnen. Es standen 58 Geschäfte auf der Liste und man höre und staune wurden 53 Stück davon abgearbeitet. Als erstes stand die Wahl der neuen Landschreiberin auf der Traktandenliste. Frau Elisabeth Herr wurde von einer Findungskommission ausgewählt und in den verschiedenen Fraktionen vorgängig vorgestellt. Sie wurde mit einem Glanzresultat und 82 von 84 möglichen Stimmen zur neuen Landschreiberin gewählt. Zu diskutieren gaben diverse Postulate und Motionen betreffend der S9 « Läufelfingerli». Die einen wollen eine Erweiterung des TNW bis Olten, die anderen einen zusätzlichen Bahnhof oder eine Anpassung der Fahrzeiten. Alle wollen aber, dass die Bahn jetzt, wo wir einen Volksentscheid haben, attraktiver und mehr genutzt wird. Einige Vorstösse wurden überwiesen, andere nicht. Jetzt muss die Regierung diverse Möglichkeiten prüfen und dem Rat wieder berichten. Nach 15 Jahren im Landrat wurde am Schluss der Sitzung Philipp Schoch verabschiedet. Sein Nachfolger Stefan Ackermann war ebenfalls schon im Publikum auszumachen. Ich wünsche Stefan eine gute Zeit im Landrat und freue mich auf die Zusammenarbeit.*

**Aus dem Landrat*



**Offizielle Vertretung**

New Holland Traktoren · Fella Heuerntegeräte
Stihl Kleingeräte · Kuhn Ackerbau

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen

## Landmaschinenmechaniker

K_1371

**Voraussetzung:**

- Abgeschlossene Ausbildung als Landmaschinenmechaniker oder Baumaschinenmechaniker
- Deutsch in Wort und Schrift
- Führerausweis Kat. B
- Selbstständige und zuverlässige sowie exakte Arbeitsweise

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder online Bewerbung.

**Protractor, Wüthrich und Pichler**
**4466 Ormalingen, Tel. 061 981 30 40, protractor@bluewin.ch**

048083

## Neue Öffnungszeiten

Ab April ist unsere Praxis in Pratteln Samstags neu geöffnet von 9.00 – 17.00 Uhr

**(bisher 7.00 – 15.00 Uhr)**

**Immer für Sie da.**

medix toujours

**! Firma Hartmann kauft !**
Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
**076 610 28 25**

K_1335

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Annahmeschluss für

Redaktion **Montag, 12 Uhr**
Inserate **Montag, 16 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

## Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

**Abo-Bestellung**
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

Ich abonniere den
Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

**INSTA** Eleganz im Bad

*40 Jahre Sanitärgrosshandel*
*www.insta.ch*

**500 m² Ausstellung in Reinach;** Beratung für Neubauten, Umbauten und Renovationen
Christoph Merian-Ring 23, CH-4153 Reinach BL
Telefon +41 61 713 10 30
Mo.-Fr. 9.00 -12.00 und 14.00 -18.00 Uhr
Sa. 9.00 -13.00 Uhr

**Sanitärladen in Pratteln; im Outlet bis 70 % Rabatt**
Badewannen, Duschen, Armaturen, Spiegelschränke
Güterstrasse 66 / Hardacherweg 101, CH-4133 Pratteln BL
Telefon +41 61 821 66 30
Mo.-Do. 7.30 -12.00 und 13.00 -16.45 Uhr
Fr. 7.30 -12.00 und 13.00 -15.45, Sa. 9.00 -14.00 Uhr

Spielnacht

# Das Spiel ins Rollen bringen

**In Pratteln soll eine neue Veranstaltung zur Tradition werden.**

Die 1. Baselbieter Spiel-Nacht findet am 14. April von 16 bis 24 Uhr im Kultur- und Sportzentrum (Kuspo) in Pratteln statt. Der Anlass richtet sich an die Bevölkerung aus dem Baselbiet und Umgebung. Der Verein Baselbieter Spiel-Nacht möchte mit dem Anlass der virtuellen Spielkultur Gegensteuer geben und das analoge Spiel wieder ins Rollen bringen.

Das Kuspo soll sich in ein grosses Spielzimmer verwandeln, welches für jedes Alter von 3 bis 99 Jahren etwas bietet. Es werden diverse Spielverlage vor Ort sein und den Besuchern ihre neusten Spiele präsentieren. 36 Spiele liegen zum Spielen bereit und werden von Spielberaterinnen und Spielberatern erklärt. Es laden grosse Holzspiele, Bierdeckel und Becher für den Bau von Karten- und Becherbauwerken, ein Jass-Tisch und noch vieles mehr zum Spielen ein. An der «Spielbar» können die Besucher aus einer grossen Auswahl Spiele zum Selberspielen holen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt das Catering-Team im Foyer. Über die Website www.spiel-nacht.ch können alle Interessierten ein Gratisticket herunterladen und ausdrucken, welches dank der Sponsoren zum freien Eintritt berechtigt. Jugendliche und Kinder unter 14 Jahren haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.

*Der Verein Baselbieter Spiel-Nacht möchte das analoge Spielen wieder populärer machen.* Foto zVg

*Marion Weisskopf*
*für den Verein Baselbieter Spiel-Nacht*

## Kirchenzettel

### Ökumene

**Fr, 6. April,** 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
10.30: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.
**Di, 10. April,** 14.30 h: Ökumenischer Dienstagstreff, Oase, kath. Kirche.
**Fr, 13. April,** 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Samuel Maag, Chrischonaprediger.
10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.
**Jeden Mo:** 19 h: Meditation, Konfsaal neben ref. Kirche.
**Jeden Di*:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, Kirchgemeindehaus.
20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.
Jeden Mi*: 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche.
17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor, für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.
**Jeden Fr*:** 9.30 h: Ökumenische Gebetsgruppe, Oase.

### Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)
**Sa, 7. April,** 15 h: Kommunion-Kleingruppe, Regenbogen.
17 h: Frauengottesdienst, Kirche.
18 h: Kommunionfeier, Romana
**So, 8. April,** 10 h: Kommunionfeier, Kirche.
11.15 h: Santa Messa, Kirche.
**Di, 10. April,** 14.30 h: Ökumenischer DI-Treff, Oase.
**Mi, 11. April,** 9 h: Kommunionfeier, Romana.

14 h: Tanznachmittag, Oase.
18.30 h: Preghiera, Kirche.
**Do, 12. April,** 9.30 h: Frauengottesdienst, Kirche.
14 h: Kommunion-Kleingruppe, Regenbogen.
**Fr, 13. April,** 16 h: GV Frauenverein, Pfarreisaal.

### Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)
**So, 8. April,** 10 h: Gottesdienst, ref. Kirche, Pfarrer Daniel Baumgartner, *Kollekte:* Neve Shalom.
**Mi, 11. April,** 19.30 h: Lesekreis, Pfarrerin Clara Moser.
**Fr, 13. April,** 14.30 h: Freitags-Bibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

### Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)
**So, 8. April,** 10 h: Kiwo-Gottesdiens.
**Mi, 11. April,** 19.45 h: Preteens.
**Do, 12. April,** Hauskreis.
**So, 15. April,** 10 h: Gottesdienst, KinderTreff, YouBe.

**ausser während der Schulferien*

Anzeige

Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttenz und Umgebung**

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Verschönerungsverein

## Der Rastplatz wird startklar gemacht

Am kommenden Samstag, 7. April, führt der Verschönerungsverein Pratteln (VVP) diverse Arbeiten am Waldrastplatz durch, um ihn für die kommende Saison startklar zu machen. Treffpunkt für die Helfer ist 10 Uhr direkt am Waldrastplatz oberhalb des Talweihers. Die Aktion findet bei jedem Wetter statt. Anschliessend offeriert der VVP grillierte Würste, Brot und Getränke. Der VVP freut sich auf viele Helfer.

*Ulrike Trüssel,*
*Vorstandsmitglied VVP*

Leserbriefe

## Weitere Rodungen im Prattler Wald

Ich, Barry Kingman, wohne seit zwei Jahren in Pratteln, bin aber in England aufgewachsen. Dort sind die Mischwälder bestückt mit Eichen, Buchen, Eschen, Tannen und so weiter. Das Unterholz wird mehrheitlich liegen gelassen und die verschiedenen Samen können sich voll entwickeln. In England werden die Wälder von der Forstkommission und privaten Eigentümern unterhalten und es wird grossen Wert auf die Natürlichkeit gelegt, damit die Tierwelt und auch der Mensch viel Freude im und am Wald haben können. In unserer Gegend (Pratteln, Muttenz, Frenkendorf) ist in kurzer Zeit unglaublich viel gerodet worden und die Wälder sehen richtig «dünn» aus. Man sollte nicht so viel Unterholz und tote Bäume roden und wegräumen, damit die Tierwelt mehr Verstecke und Futternischen hat. In anderen Gegenden sieht die Situation viel weniger drastisch aus, zum Beispiel Olsberg, Hochwald. Wann wird endlich auf die Bevölkerung, Naturschützer und die Medien gehört und weniger an die Einnahmen für die Bürgergemeinde gedacht? Es ist schade, dass wir so viel Kettensägelärm anstelle von Vogelgezwitscher im Frühling hören müssen. Bitte gebt der Natur eine Chance.

*Barry Kingman, Pratteln*

Annahmeschluss für
Redaktion **Montag, 12 Uhr**
Inserate **Montag, 16 Uhr**
Wir freuen uns über Ihre Beiträge.

# NEUERSCHEINUNGEN

## im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt

Rolf von Siebenthal
**Letzte Worte**
432 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2227-0

Uwe Baumann/Sibyll Mayer
**Speck:takel**
Ein Kult- und Kochbuch rund
um den Schwarzwälder Speck
200 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2154-9

Philipp Schrämmli/Laurids Jensen
**Die Welt in Basler Kochtöpfen**
200 Seiten/CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2085-6

-minu
**Frikadellen sind out**
120 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2238-6

Anne Gold
**Wenn Engel sich rächen**
320 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2230-0

Michelle Dankner
**Ich, das Supergirl**
120 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2183-9

**ERHÄLTLICH IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH**

Markt

# Wildpflanzen und Küchenkräuter für Balkon und Garten kaufen

**Der Markt bietet zahlreiche Attraktionen für Pflanzenfreunde, eine Velobörse und eine Veloputzaktion.**

**Von Roger Schneider***

*Wildpflanzen und Küchenkräuter ziehen wird immer beliebter.*

Foto Archiv PA

Am Samstag, 21. April, wird der Wildpflanzen- und Kräutermarkt zum achten Mal durchgeführt. Von 9 bis 15 Uhr wird auf dem Schmittiplatz wiederum eine grosse Auswahl an einheimischen Wildpflanzen und Küchenkräutern feilgeboten. Wie in letzter Zeit häufiger in den Medien – auch in dieser Zeitung – zu lesen war, steht die einheimische Biodiversität stark unter Druck.

Nicht nur seltene Arten sind bedroht, sondern auch häufigere Arten werden immer seltener. Die Gründe dafür sind vielfältig. Ein wichtiger Grund ist die intensive Landnutzung. Im Siedlungsgebiet sind zunehmend Schottergärten zu beobachten und versiegelte Vor- und Parkplätze. Viele neue Anpflanzungen erfolgen mit nicht einheimischen Pflanzenarten. Diese sind für die Biodiversität nicht gleich wertvoll wie die hier heimischen Wildpflanzen und alten Kultursorten.

Für den Erhalt und die Förderung der heimischen Pflanzen- und Tierwelt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner verantwortlich. Jeder und jede kann im unmittelbaren Wohnumfeld etwas dafür tun. Die Biodiversitäts-Strategie des Bundes sieht unter anderem vor, die Artenvielfalt im Siedlungsraum zu fördern.

Die am Markt angebotenen Wildpflanzen können in Balkonkisten oder im Garten gepflanzt werden. Wichtig dabei ist, die Standortansprüche einer Pflanze gut zu kennen. Bei jeder Pflanzenart befinden sich deshalb Informationen zu ihren Bedürfnissen. Auf dem Markt werden sie nach ihrem bevorzugten Lebensraum gruppiert: Zum Beispiel Blumenwiese (nährstoffreich, sonnig), Magerwiese (nährstoffarm, sonnig), Feuchtfläche (nährstoffreich, nass), Waldstandort (schattig) etcetera.

Gemeinsam mit Pro Natura BL und mit Unterstützung der Naturschutzkommission wird dieser Markt vom Natur- und Vogelschutzverein Pratteln organisiert und betrieben. Die anwesenden Personen geben Ihnen gerne Auskunft zu den angebotenen Pflanzen. Während Ihres Einkaufes kann man sein Velo vom Basketballclub Pratteln putzen lassen (9–12 Uhr), bei der Velobörse der Unabhängigen Pratteln ein Occasion-Velo kaufen oder verkaufen (9–15 Uhr) oder beim Obstbauverein Beerensträucher kaufen. Ausserdem betreiben Kinder einen WWF-Panda-Club-Stand mit einer Auswahl an WWF-Artikeln sowie feinen Gebäcken und Getränken.

**für den Natur- und Vogelschutzverein Pratteln*

Migros-Neueröffnung

# Migros eröffnet Bike World und Fitnesscenter

*Die neue Bike World im aquabasilea.*

Foto Migros Basel

*pd.* Diese Woche hat die Migros Basel im Aquabasilea in Pratteln die erste Nordwestschweizer Bike World by SportXX-Filiale sowie ein neues Migros Fitnesscenter eröffnet. Die erste Bike World der Nordwestschweiz, deren Sortiment Mountain-, Strassen-, Kids-, City- sowie E-Bikes umfasst, ist neu der grösste Velofachhandel der Region. Auf rund 1200 m² stehen 450 verschiedene Fahrrad-Modelle von zwölf Topmarken zur Auswahl. Der Laden ist auch mit einer grossen integrierten Velowerkstatt ausgestattet, in der Reparaturen und individuelle Kundenwünsche vor Ort ausgeführt werden.

Doch nicht nur Bike-Fans kommen in Pratteln auf ihre Kosten. Denn im gleichen Gebäude eröffnete die Migros Basel auch ihr viertes Migros Fitnesscenter. Die Geräte-Infrastruktur der 1000 Quadratmeter grossen Anlage wurde komplett erneuert. «Wir haben das Fitnesscenter mit dem modernsten Milon Q Zirkel sowie Ausdauer- und Kraftgeräten der neusten Generation ausgerüstet», sagt Daniel Gerber, Leiter Freizeitanlagen der Migros Basel.

Doch auch die Erholung kommt nicht zu kurz. Mit der neuen BasileaCard «Fit Plus» können nicht nur alle Migros Fitnesscenter der Region benutzt werden, sondern auch die Wellness- und Badewelt des Aquabasilea.

Anzeige

Volleyball Juniorinnen U23

# Nerven wie Drahtseile und ein super Gemeinschaftsgefühl

**Nach dem dritten Platz in der Vorsaison steigert sich der TV Pratteln NS und holt in dieser Spielzeit Silber.**

**Von Juliane Reck***

Die Volleyballerinnen der Neuen Sektion Pratteln freuten sich riesig über die Silbermedaillen, welche ihnen von Theres Rutishauser vom Regionalverband nach dem letzten Match feierlich überreicht wurden. Auch die beiden Trainerinnen Judith Herzog und Julia Winter sind mächtig stolz auf die Leistung, das Durchhaltevermögen und den Teamgeist ihrer Mannschaft.

## Kuchen und Sekt

Besonders im ersten Satz des Matchs zeigten sich diese Stärken einmal mehr. Nerven wie Drahtseile und ein super Gemeinschaftsgefühl führten dazu, dass die jungen Frauen den Abschnitt gegen den VBC Laufen mit 31:29 für sich entscheiden konnten. Die beiden folgenden Sätze wurden zur Erleichterung der beiden Trainerinnen und Zuschauer eindeutig mit 25:13 und 25:18 gewonnen. Bereits in der Hinrunde konnte die Mannschaft in einer Zitterpartie das Fünf-Satz-Spiel für sich entscheiden.

Mit Kuchen und alkoholfreiem Sekt wurde der Erfolg des Teams gefeiert, den treuen Zuschauern gedankt und eine Spielerin verabschiedet, die aufgrund ihres Alters nicht mehr in der U23 spielen darf und zukünftig die Damen-1-Mannschaft unterstützen wird.

## Zuversicht und Freude

Die Spielerinnen gehen nun in eine zweiwöchige und wohlverdiente Volleyballpause und treffen sich nächste Woche wieder in der Halle, um die neue Saison zu besprechen und vorzubereiten. Denn wie jede Sportlerin und jeder Sportler weiss, ist nach der Saison vor der Saison! Mit Zuversicht und Freude wird die Rückkehr einer Spielerin erwartet, welche sich zu Beginn der Saison das Kreuzband gerissen hat und deshalb lange ausgefallen ist. Sie wird nach den Sommerferien wieder mitspielen können. Auch weitere Volleyballinteressierte unter 23 Jahren sind beim TV Pratteln NS herzlich willkommen. Die Trainingszeiten sowie Kontaktdaten finden sich unter https://tv-pratteln-ns.ch/volleyball/

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle Eltern, die stets den Fahrdienst übernommen haben, sowie Familien und Freunde, welche vom Spielfeldrand mitgefiebert und die jungen Frauen motiviert und gefördert haben. Ohne diese Unterstützung wäre solch ein Erfolg nicht möglich gewesen. **für den TV Pratteln NS*

*Verschworene Gemeinschaft: Prattelns U23-Juniorinnen sowie ihre Trainerinnen Julia Winter (links) und Judith Herzog freuen sich über ihre Erfolge in der abgelaufenen Saison.*

Fotos zVg TV Pratteln NS

*Der grosse Moment: Theres Rutishauser von Swiss Volley Region Basel gratuliert den Prattlerinnen und überreicht ihnen die Silbermedaillen.*

**Spiele des TV Pratteln NS.**
**Samstag, 7. April**

- 12.30 Uhr: HSG Oensingen – Juniorinnen U14 Elite (Bechburg)
- 13 Uhr: Juniorinnen U13 – HC Therwil (Kuspo)
- 15 Uhr: Herren 2. Liga – SG Zurzibiet-Endingen (Kuspo)
- 16 Uhr: HB Blau Boys Binningen – Herren 3. Liga (Spiegelfeld)

Pratteln

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 14/2018

# 2. Rang im School Dance Award Nordwestschweiz!

Wir, die 6. Klasse aus der Längi, haben auch dieses Jahr wieder am School Dance Award teilgenommen. Das ist ein Tanzwettbewerb für Schulklassen oder Gruppen vom freiwilligen Schulsport. Wir traten in der Kategorie 5./6. Klasse Primar an. Als Teamname entschieden wir uns, wie letztes Jahr, für ALL4ONE.

Der School Dance Award von Basel-Landschaft und Basel-Stadt fand am Samstag, 3. März, in Lausen statt. Dort tanzten wir gegen sechs Gruppen aus dem Baselbiet und belegten mit 292 Punkten den 2. Platz. Wir waren sehr glücklich, denn die ersten beiden Plätze qualifizierten sich für das Finale der Nordwestschweiz in Biel.

Am Sonntag, 18. März, war es dann so weit. Wir trafen uns um 7.20 Uhr am Bahnhof Salina Raurica und fuhren gemeinsam mit dem Zug nach Biel. Das Finale war im Kongresshaus in Biel. Es nahmen die besten Gruppen aus den Kantonen Baselland, Basel-Stadt, Bern und Aargau teil. An diesem Tag traten insgesamt 24 Klassen auf. Als es losging, waren wir alle sehr aufgeregt. Um Punkt 12.58 Uhr wurde unser Video gezeigt, auf dem wir uns vorstellten. Wir hatten es extra für das Finale in Biel gedreht. Als die Musik begann, haben wir alles gegeben. Es machte sehr viel Spass, vor so einem grossen Publikum zu tanzen. Es waren ungefähr 1500 Zuschauer! Leider war es der letzte Auftritt als Klasse ALL4ONE.

Bei der Rangverkündigung haben wir natürlich wie alle anderen gehofft, dass wir es auf das Podest schaffen. Als der 3. Platz genannt wurde, hatten wir unsere Hoffnung schon fast aufgegeben.

Als der 2. Platz verkündet wurde, hat der Moderator unseren Namen gesagt: ALL4ONE! Wir haben uns riesig gefreut, den 2. Platz zu belegen. Die Teilnahme am School Dance Award war ein tolles Erlebnis, das wir nie vergessen werden!

*Aysela Beganovic, Aylin Öner und Sara Veliu*

**Die Schulleitung und der Schulrat gratulieren der 6. Klasse Längi zu dieser Leistung!**

## Nicht vergessen: Blutspendeaktion

Die nächste Blutspendeaktion in Pratteln findet am **Montag, 9. April 2018, von 16.30 bis 19.30 Uhr** im Kultur- und Sportzentrum, Oberemattstrasse 13, statt. *Zivilschutz Pratteln*

## Baugesuche

- Di Bartolot Autospritzwerk GmbH, Reinacherstrasse 45, 4142 Münchenstein, betr. Überflur-Propangastank, Parz. 4509, Wyhlenstrasse 41, Pratteln.
- Tschudin Beatrix und Marcel, Lutzertstrasse 5, 4132 Muttenz, betr. 2 Mehrfamilienhäuser/Autounterstand, Parz. 406, Oberfeldstrasse, Pratteln.
- Israel Patrick, Rebenstrasse 22, 4125 Riehen 2, betr. Einfamilienhaus, Parz. 1235, Am Zunftackerrain (2c), Pratteln.
- Burkhardt Christian und Christel, Wartenbergstrasse 10b, 4133 Pratteln, betr. Balkonerweiterung / seitliche Wind- und Wetterschutzverglasung, Parz. 3716, Wartenbergstrasse 10a, Pratteln.
- Coop Salina Raurica, Klein Karsten, Salinenstrasse 70, 4133 Pratteln, betr. Errichtung einer Stickstoff- und Kohlendioxyd-Versorgungsanlage, Parz. 4526, 7331BR, Salinenstrasse 70, Pratteln.
- Sonetto Carmelo und Batista-Sonetto Maria, Muttenzerstrasse 85d, 4133 Pratteln, betr. Wintergarten, Parz. 7099, Muttenzerstrasse 85d, Pratteln.
- Stohler Alexander Jakob, Bienenberg 85b, 4410 Liestal, betr. Gerätehaus, Parz. 3173, Vogelsang, Pratteln.
  ➜ Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 16. April 2018** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

# Herzlichen Glückwunsch!

Die KMS gratuliert den vier glücklichen und erfolgreichen Preisträgerinnen zu ihrem Erfolg beim schweizerischen Jugendmusikwettbewerb, welcher am 17. und 18. März in Basel stattfand, und bedankt sich bei ihrer Klavierlehrerin Shahane Zurabova für die gute Vorbereitung.

**Kreismusikschule**
**Pratteln Augst Giebenach**
Erliweg 12
4133 Pratteln
Tel: 061 825 22 48
Mail: info@musikschule-pratteln.ch
www.kms-pratteln.ch

*Fabienne Müller und Nina Kerkez haben den 3. Platz in der Klavierduowertung Ie belegt.*

*Sarah und Anna Comparone haben den 3. Platz in der Klavierduowertung IIIe belegt.*


## Top 5 Belletristik

1. **Claude Cueni**
[–] Der Mann, der Glück brachte
Roman | Lenos Verlag

2. **Hansjörg Schneider**
[–] Kind der Aare
Autobiografie | Diogenes Verlag

3. **Lukas Hartmann**
[2] Ein Bild von Lydia
Roman | Diogenes Verlag

4. **Peter Stamm**
[1] Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt
Roman | Fischer Verlag

5. **Arno Camenisch**
[–] Der letzte Schnee
Roman | Engeler Verlag

## Top 5 Sachbuch

1. **Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
[1] Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag

2. **Barbara Bleisch**
[4] Warum wir unseren Eltern nichts schulden
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag

3. **Yuval Noah Harari**
[3] Ein kurze Geschichte der Menschheit
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag

4. **Anita Fetz**
[–] my baasel – Neun Streifzüge durch Basel für Frauen
Stadtführer | Xanthippe Verlag

5. **Bernadette von Dreien**
[2] Christina 2 – Die Vision des Guten
Esoterik | Govinda Verlag

## Top 5 Musik-CD

1. **Nuria Rial**
[1] Vocalise
Klassik | Sony

2. **Franco Fagioli**
[–] Händel Arias
Klassik | DGG

3. **Joan Beaz**
[3] Whistle Down The Wind
Country | Proper Records

4. **Jimi Hendrix**
[–] Both Sides Of The Sky
Rock | COL

5. **Keith Jarrett**
[5] After The Fall
Jazz | ECM

## Top 5 DVD

1. **Mord im Orient-Express**
[–] Kenneth Branagh, Judi Dench
Spielfilm | 20th Century Fox

2. **Die letzte Pointe**
[–] Delia Mayer, Monica Gubser
Spielfilm | Praesens Film

3. **The Square**
[1] Claes Bang, Elisabeth Moss
Spielfilm | Impuls

4. **Grace Jones – Bloodlight and Bami**
Das Leben einer Ikone
Musikdokumentation | Ascot Elite

5. **Paddington 2**
[–] Hugh Bonneville, Sally Hawkins, Julie Walters
Kinderspielfilm | Studiokanal

**Bücher | Musik | Tickets**
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Verlosung

# Das Mitmach-Musical ist zurück: Rocky Horror Show kommt nach Basel

*Die Rocky Horror Show, die nach Basel kommt, ist ein Musical, das am 16. Juni 1973 in London Premiere hatte.* Foto zVg

*Das Musical wurde bereits 1975 verfilmt und erlangte Kultstatus auf der ganzen Welt.* Foto zVg

**Das Kultmusical ist zurück. Und wir haben Tickets für Sie.**

*PA.* Nach einer ausverkauften Tournee und drei Jahren Pause ist die Rocky Horror Show endlich wieder zurück in der Schweiz. Zeit für die grösste Party und den unartigsten Spass der Musical-Geschichte – inszeniert unter dem höchstpersönlichen Augenmerk des Schöpfers Richard O'Brien. Über eine Million Fans liessen sich seit der Weltpremiere 2008 in Berlin von der international hochgelobten Inszenierung des Regisseurs Sam Buntrock begeistern. 300'000 Besucher machten allein die letzte Tournee zum ausverkauften Hit und beweisen, dass sich diese Inszenierung einen festen Platz in den Herzen der Rocky-Fans erobert hat. Die Rocky Horror Show ist vom 17. bis 22. April im Musical Theater Basel zu sehen.

Ein bekennender Rocky-Horror-Fan ist erstmals mit dabei: Der Schweizer Musiker und Moderator David Kohler alias Knackeboul wagt sich als Erzähler auf die Musicalbühne.

Die Rocky Horror Show und ihre legendäre Verfilmung, die Rocky Horror Picture Show, umgibt ein einzigartiger Fankult. Sobald die ebenso witzige wie schrille Story um das junge, biedere Paar Brad Majors und Janet Weiss und den diabolischen Ausserirdischen Dr. Frank'n'Furter ihren Lauf nimmt, steigt das Publikum ohne Rücksicht auf gute Sitten in die Geschichte ein und macht einfach mit. Auch im Theater darf gerufen, gebuht und mit Lichtern geschwenkt werden, was das Zeug hält!

Die Rocky Horror Show war von Anfang an mit nichts zu vergleichen: Schon kurze Zeit nach ihrer Uraufführung 1973 am Royal Court Theatre in London wurde sie zum weltweiten Phänomen: Über 20 Millionen Menschen haben das schräge Märchen für Erwachsene bislang erlebt. Kein Stück über Trash, Sex und Rock'n'Roll, das sich seitdem nicht an ihr messen lassen müsste. Der Einfluss, den sie bis heute auf Drag Shows, Rockbands, Theater und die Burlesque-Szene ausübt, ist unschätzbar gross.

**Rocky Horror Show**
Musical Theater Basel vom 17. bis 22. April. Mittwoch ab 18.30 Uhr; Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 19.30 Uhr; Samstag ab 14.30 und 19.30 Uhr; Sonntag, ab 13.30 und 18.30 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden inkl. Pause. Sprache: Englisch (inkl. Songs). Erzähler auf Deutsch.
Vorverkauf via Ticketcorner sowie übliche Vorverkaufsstellen Weitere Informationen unter www.musical.ch/rockyhorrorshow und www.rocky-horror-show.ch.

## 2 × 2 Tickets zu gewinnen

*PA.* Wir verlosen 2 × 2 Tickets für die Vorstellung vom Dienstag, 17. April, im Musical Theater Basel. Schicken Sie uns eine Mail oder eine Postkarte mit dem Vermerk «Rocky Horror Show». Die Adresse: redaktion@prattleranzeiger.ch oder Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Einsendeschluss ist der 10. April. Viel Glück.

## Was ist in Pratteln los?

### April

**Sa 7.** **Andampfen.**
Erster öffentlicher Fahrtag des Ysebähnli am Rhy. Gartenbahnanlage Schweizerhalle. 11 bis 18 Uhr.
**Arbeitseinsatz VVP.**
Treffpunkt 10 Uhr am neuen Waldrastplatz. Imbiss nach Einsatz wird offeriert. Verschönerungsverein Pratteln.

**So 8.** **Alder-Bahn.**
Der Dampfzug geht auf Fahrt. 14–17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Hauptstrasse 29, Verein Bürgerhaus.

**Mi 11.** **Kinderartikelbörse.**
Von 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Kultur- und Sportzentrum in Pratteln.

**Tanznachmittag.**
14 bis 17 Uhr, Oase, Live-Music mit «Gio», Rosenmattstrasse 10, Linda Zülli.

**Fr 13.** **Vernissage Frühlingsausstellung.**
Figürliches Gestalten im Schloss Pratteln. Werke von Robin Schmid, Richard Rebmann und Steve Meyers. 19.30 Uhr. Ausstellung bis am 6. Mai, geöffnet Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr.

**Sa 14.** **1. Baselbieter Spiel-Nacht.**
16 bis 24 Uhr im Kuspo. Details sowie Gratis-Tickets unter www.spiel-nacht.ch.

**Do 19.** **Wanderung.**
Grellingen nach Bretzwil. Besammlung am Bahnhof Pratteln, 8.30 Uhr, Seniorenwandergruppe Pratteln.

**Sa 21.** **Veloputztag und Wildpflanzenmarkt.**
Von 9 bis 15 Uhr, Schmittiplatz. Pro Natura Baselland, Natur und Vogelschutzverein Pratteln.
**Schnuppermorgen Spielgruppe Schmitti.**
10 bis 12 Uhr, «Alte Schule» am Schmittiplatz, Spielgruppe Schmitti,.

**Mo 23.** **Einwohnerrat.**
19 Uhr. In der Alten Dorfturnhalle.

**Do 26.** **Buchvernissage.**
Markus Ramseier, «In einer unmöblierten Nacht» (Roman), 19.30 Uhr, Kuspo, mit Apéro, Eintritt frei.

**Sa 28.** **Ysebähnli am Rhy.**
Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.

### Mai

**So 6.** **Alder-Bahn.**
Der Dampfzug geht auf Fahrt. 14–17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Hauptstrasse 29, Verein Bürgerhaus.

**Do 10.** **Banntag.**
Geisswald, 13 Uhr, Bürgergemeinde Pratteln.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: **redaktion@prattleranzeiger.ch**

Kreuzworträtsel

## Die Lösungswörter und die Gewinnerin

*MA&PA.* Die vier Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat im Muttenzer & Prattler Anzeiger erschienen sind, lauten «Hauenstein» in der Ausgabe 9, «Lehrstelle» in der Ausgabe 10, «Zivilstand» in der Ausgabe 11, «Osterwoche» in der Ausgabe 12 und «Donnerstag» in der Ausgabe 13. Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Ernst Kottmann in Pratteln gezogen. Er darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren dem Gewinner und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die vier Lösungswörter der Rätsel, die im April erscheinen werden, zusammen bis am Mittwoch, 2. Mai, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Wir drücken Ihnen allen jedenfalls die Daumen.

**Muttenzer & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

*Erscheint:* jeden Freitag
*Auflage:* 17 987 Expl. Grossauflage
10 585 Expl. Grossaufl. Muttenz
10 377 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 978 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2017)

**Redaktion**
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttenzeranzeiger.ch
www.muttenzeranzeiger.ch
**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch
Muttenz: Tamara Steingruber (Redaktion)
Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeindeseiten), Alan Heckel (Sport)

*Redaktionsschluss:* Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**
Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
*Anzeigenschluss:* Montag, 16 Uhr

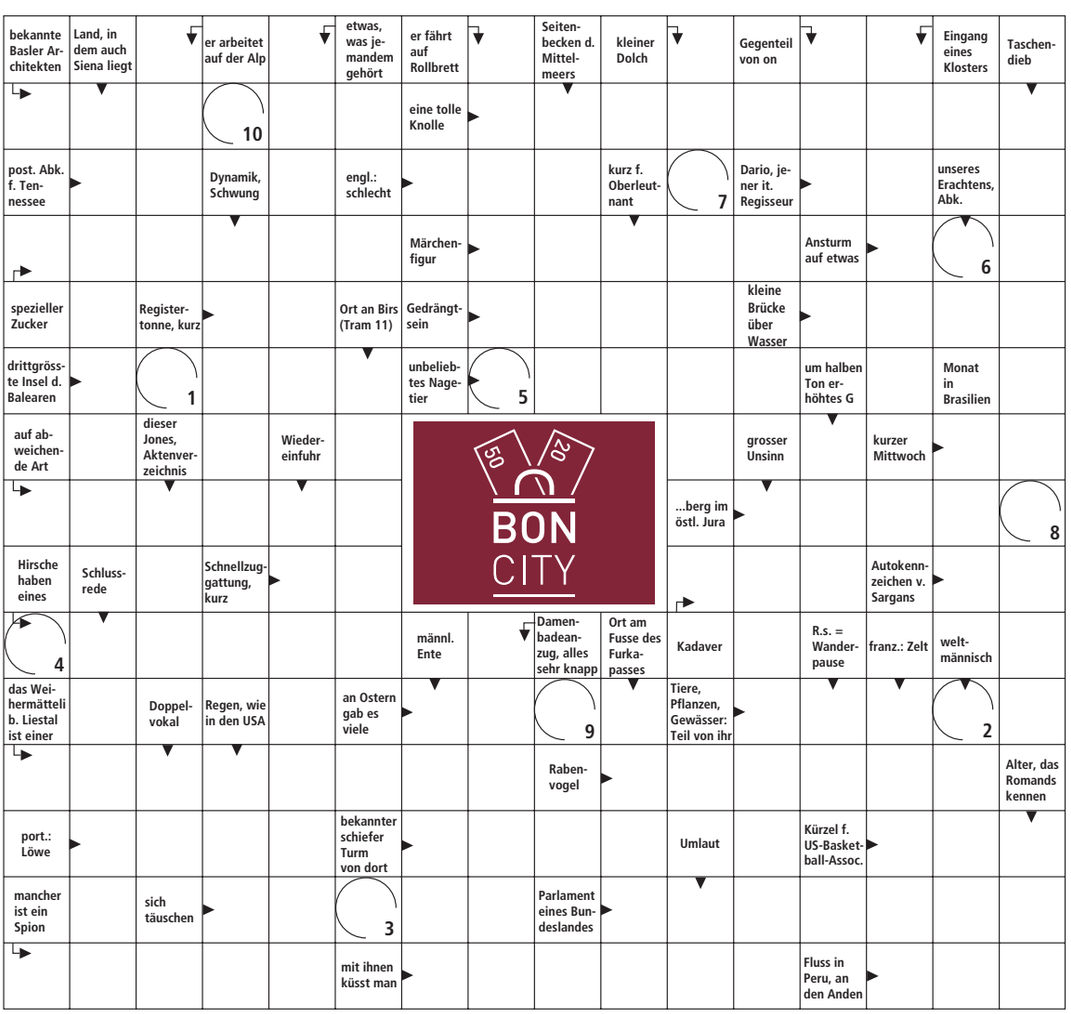
**Jahresabonnement**
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
*Abo-Service:* Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt




| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | |

## Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 2. Mai die vier Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!